

Internationale Gäste beim 40-jährigen Bestehen der Scientology Kirche Frankfurt

Verfasst von [Frank Busch](#) am Do, 2010-11-11 16:04.

Am 6. und 7. November feierte die Scientology Kirche Frankfurt e.V. das 40-jährige Bestehen der Scientology Religion in Frankfurt und damit auch in Hessen. Zwei Tage lang konnte man sich beim Tag der offenen Tür ein eigenes Bild von der Scientology Religion machen – angefangen vom Stifter der Scientology Religion L. Ron Hubbard bis hin zu den Inhalten der Scientology Religion selbst. Das sogenannte E-Meter, Abkürzung für Elektrometer, welches ein religiöses Hilfsmittel ist und in der Seelsorge der Scientology verwendet wird, wurde anhand von Demonstrationen vorgeführt. Am Abend fand dann der eigentliche Festakt mit geladenen Gästen, Vertretern diverser Religionen und den Gemeindemitgliedern der Scientology Kirche statt.

Der Präsident der Scientology Kirche gab einen faszinierenden Überblick auf 40 Jahre Scientology in Frankfurt und Jürg Stettler, Pressesprecher der Scientology Kirche Deutschland sprach über die Entwicklung der Scientology Religion in Deutschland .

„An die 200 Personen besuchten an diesem Wochenende unsere Kirche um Scientology kennen zu lernen – von Journalisten aus Brasilien und Religionswissenschaftlern aus Indien bis hin zu Mitgliedern der Sikh Gemeinde und Lehrern. Sie waren erstaunt darüber, dass die oft in der Öffentlichkeit diskutierten Kontroversen dem tatsächlichen Glauben, Denken und Tun in einer Scientology Kirche widersprechen“, erklärte Michaela Gross, die Pressesprecherin der Scientology Kirche Frankfurt e.V.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums befindet sich in der Scientology Kirche Frankfurt auch eine Ausstellung über das Leben von L. Ron Hubbard, die noch bis Ende diesen Jahres in den Räumlichkeiten der Kirche zu sehen ist.

Die Scientology Kirche ist immer für jeden Interessierten 7 Tage die Woche geöffnet. Eine umfangreiche Darstellung über alle Aspekte der Scientology Religion, sowie die vielen von der Kirche gesponserten humanitären Programme, etwa zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs oder auch zur Förderung der Menschenrechte findet sich auf der Internetseite: www.scientology.de ; Hintergrund-Informationen zur Diskussion in Deutschland unter www.scientology-fakten.de